



Ihr sicheres Privatanwesen im ruhigen Herzen Südamerikas



Bolivien, den 03. September 2023

Liebe Interessenten und Beteiligte am Zufluchtsort!

Es ist nur ein Monat vergangen, seit dem letzten Newsletter, aber es ist schon wieder so viel geschehen. Hier im Newsletter werde ich über die Fortschritte und Entwicklungen unseres Projekts berichten. Ich freue mich, euch auf dieser wichtigen Reise hin zur Autarkie und Unabhängigkeit dabeizuhaben. Was vor sieben Jahren als eine schöne Vision begann, wird vor unseren Augen schrittweise zu einer handfesten Realität.

Vor langer Zeit war es uns schon bewusst, dass schwere Zeiten auf die Welt zukommen würden. Aber das sich alles so schnell zuspitzen würde, war dennoch erstaunlich. Die verschiedenen derzeitigen Krisen sind ein Vorgeschmack von dem, was schon bald über unsere schöne Erde hereinbrechen wird. Es gilt sich aktiv vorzubereiten! Jetzt! Wir haben keine Zeit zu verlieren, denn die Dunkelheit breitet sich auf unserem Planeten aus, aber mit Gottes Hilfe können wir kleine Orte des Lichts und der Hoffnung schaffen!

Top-News vom Zufluchtsort - Strategische Allianzen

Im Lauf der letzten Jahre haben einige unserer Beteiligten die Entscheidung getroffen nach Bolivien zu ziehen, um weit weg von den Krisenherden Europas zu sein. Sie haben sich an verschiedenen Stellen von Bolivien niedergelassen, denn das Land Bolivien ist an sich schon eine Art Zufluchtsort. Unsere Projekt-Territorien (auf dem Hochplateau und im Tiefland) sind vor allem für Worst-Case-Szenarien ausgerichtet, als ultimativer autarker Krisenschutz, weit weg vom System, wenn es in der Welt wirklich drunter und drüber geht. Das bedeutet natürlich nicht, dass man nicht schon direkt vor Ort auf dem Hochplateau oder im Tiefland leben kann, wie es viele unserer Beteiligten tun werden, sobald dort die Häuser stehen. Sich bis dahin direkt im Projekt oder in einer der vielen Ortschaften Boliviens niederzulassen, ist natürlich eine Entscheidung, die jeder Beteiligte mit seiner Familie individuell zu treffen hat. Damit sich unsere Beteiligten die schon nach Bolivien kommen nicht so verstreut niederlassen, haben wir folgende geniale Möglichkeit in unser Gesamtprojekt eingebracht.

Es handelt sich um ein [wunderschönes Lagunenresort](#) in Stadtnähe. Unsere kleine "Welt" die wir uns aufbauen, ist durch um eine wichtige Komponente erweitert worden. Wir sind nun eine strategische Allianz mit dem Resorbesitzer eingegangen, auf die wir viele Monate lang hingearbeitet hatten. Diese erlaubt es all unseren Beteiligten auch eine kleine ländliche Parzelle in Stadtnähe zu besitzen! Das ist genial, denn auf diese Weise können sich hier all unsere Beteiligten niederlassen und nah beieinander sein. Das ist besonders gut für Familien mit Kindern oder Jugendlichen, die in der Stadt in die Schule oder Universität gehen möchten. Oder auch für Beteiligte die in Santa Cruz arbeiten oder einfach in Stadtnähe leben möchten, weil sie gerne die Annehmlichkeiten der Stadt genießen möchten. Dank dem wunderschönen Landresort, welches nur 25 Minuten von der Stadt entfernt ist, und nur 5 Minuten vom größten Wasserpark Boliviens, haben wir nun eine Möglichkeit, dass sich dort viele unserer Beteiligten niederlassen können.

Für all unsere Beteiligten konnten wir auch einen Sonderpreis aushandeln. Im nächsten Newsletter werden wir euch das Angebot vermitteln.

Eine weitere strategische Allianz die wir nun eingegangen sind, ist mit einem Unternehmen, welches in Bolivien schon 75 Jahre existiert, und das einzige in Bolivien zertifizierte Unternehmen für Relocation (Migrationsdienste) und internationale Umzugsleistungen ist (unter anderem mit ISO 9001 und ISO 45001). Somit werden wir all unseren Beteiligten nun über dieses Unternehmen folgende professionelle und garantierte Dienstleistungen, zu günstigen Preisen, zur Verfügung stellen können: 1) Migrations- und Umzugsdienste. 2) Import- und Exportdienstleistungen. 3) Logistik- und Lagerdienstleistungen. 4) Immobiliendienstleistungen. Gerne kann man sich bei uns melden, wenn man einen dieser Dienste nutzen möchte: sekretariat@zufluchtsort.org

Flussgoldminenprojekt

Innerhalb von 12 Jahren steigerten Bergbaugenossenschaften ihre Goldproduktion um 883 Prozent, von 5,4 Tonnen im Jahr 2010 auf 53,1 Tonnen im Jahr 2022. Zu diesem Zeitpunkt und auch schon davor zahlten sie keine Steuern und der Beitrag für Lizenzgebühren war minimal und entsprach weniger als 2,5 Prozent des Produktionswertes. Im vergangenen Jahr wurde im Land eine Produktion von 53,3 Tonnen Gold erreicht, die höchste in der Geschichte und umgerechnet 3.073 Millionen Dollar. Allerdings erreichten die Lizenzgebühren nur 2 Prozent: 63,2 Millionen Dollar. Aufgrund des aktuellen Regulierungsrahmens zahlen Goldkooperativen keine Transaktionssteuer (3 Prozent), Mehrwertsteuer (13 Prozent) oder Unternehmensgewinnsteuer (bis zu 37,5 Prozent). Selbst die Gebühren sind niedriger als bei anderen Akteuren (2,5 Prozent). Die Informationen und Daten „*zeigen, dass der Zugang zu Reichtumsquellen – in diesem Fall Gold – von einem gesellschaftlichen Akteur [Genossenschaften] monopolisiert wird.*“ [Quelle](#).

Dank unserem Flussgoldminenprojekt, lassen wir dieses Eldorado nicht an uns vorbeiziehen. Wir befinden uns im aktiven Aufbau unserer Goldmine. In wenigen Wochen startet dann der Abbau. Bis dahin besteht noch die Möglichkeit hier einzusteigen. Wenn auch Du Interesse daran hast, dann melde Dich bitte bei mir.

Hotel Tropenparadies – Touristische Highlights

Hier ein paar Bilder von unserem herrlichen [Hotel Tropenparadies](#). Wir befinden uns in der Renovierung und Erweiterung. Derzeit ist es dort in der Infrastruktur eine richtige Baustelle. Wir planen das Hotel im Lauf des nächsten Jahres in Betrieb zu nehmen, sobald alle Arbeiten abgeschlossen sind. Bald wird man auf der Webseite Vorreservierungen für die geplanten langfristigen Dreimonats-Aufenthalte tätigen können, um seine Traumunterkunft mit einem ganz besonderen Preisnachlass zu erhalten. Mehr dazu in einem nächsten Newsletter. Auf einem der Fotos sieht man den beeindruckenden roten Felsen von Bermejo, welcher die Einfahrt zum Hotel und zum Feldweg Richtung Hochplateau markiert.

- Eine wichtige Seite aus Santa Cruz hat Fotos von Bermejo und unserer herrlichen Lagune vom Hotel Tropenparadies veröffentlicht! Wir werden ein [touristisches Highlight](#) in der Region sein.
- Vor ein paar Jahren hat die Automarke Suzuki die herrliche Lagune und Umgebung von unserem Hotel Tropenparadies verwendet, um seinen neuen Vitara zu präsentieren. Und nun hat Nissan unser Hochplateau beim Kondorblick verwendet, um den neuen Patrol V8 vorzustellen, mit dem Slogan "Auf dem Gipfel, so wie Du". Unsere Locations sind [einzigartig und wahre touristische Highlights](#), wie diese internationalen Automarken mit ihren Werbekampagnen beweisen. Mit unseren Standorten haben wir den Nagel auf den Kopf getroffen. Ich freue mich viele von euch schon dabeizuhaben!

Aktueller Stand der Parzellierung

Alle Beteiligten aus Phase I haben jetzt eine erste Möglichkeit zur Auswahl einer Siedlungsparzelle gehabt. Ein Teil unserer Beteiligten aus Phase I hat nun Ihre Siedlungsparzelle ausgewählt. Ein anderer Teil von zirka einhundert Beteiligten hat sich dazu entschieden ins Tiefland-Territorium zu wechseln. Ein anderer Teil unserer Beteiligten wartet mit der Auswahl noch ab, bis noch zusätzliche Siedlungsbereiche auf dem Hochplateau parzelliert sind. Auch haben wir Beteiligte, bei denen wir noch auf Antwort warten. Die Parzellierungswebseite zeigt den aktuellen Stand der Parzellenvergabe vom 21. August 2023.

Wir warten jetzt noch bis zum 30. September 2023 und sammeln bis dahin alle Nachzügler-Antworten. Danach verteilen wir die Parzellen entsprechend der Positionsreihenfolge. So ist es auch für die Nachzügler das gleiche Verfahren wie bei den regulären Parzellierungsrunden. Es wird niemand benachteiligt, weil er vielleicht im Urlaub oder sonstwie verhindert war, seine Parzellenauswahl mitzuteilen. Alle angeschriebenen Beteiligten, die uns jetzt noch antworten, werden am 2. Oktober 2023 per E-Mail die Ergebnisse der Parzellenzuordnung bekommen.

Auf dem Hochplateau wird gerade ein weiteres Siedlungsgebiet vorbereitet. Sobald die Vermessungsarbeiten abgeschlossen sind, wird die Parzellierungswebseite aktualisiert und wir setzen die Parzellenauswahl fort. Wir werden darauf achten, dass im Kartenmaterial die Höhenlinien eingezeichnet sind. Bis dahin werden wir vorraussichtlich auch zusätzliches Foto- und Videomaterial haben, um die Auswahl zu erleichtern.

Alle Beteiligten aus Phase I, die noch keine Siedlungsparzelle auswählen wollten, werden von uns per E-Mail angeschrieben, sobald neue Parzellen auf dem Hochplateau zur Auswahl kommen oder sobald das Parzellierungsverfahren für das Tiefland-Territorium beginnt. Beteiligte aus Phase I, die uns schon ihren Wunsch nach dem Tiefland-Territorium mitgeteilt haben, werden von uns per E-Mail benachrichtigt, sobald das Auswahlverfahren für das Tiefland beginnt, und sie dort an der Reihe sind.

Zum Entwicklungsstand im Tiefland: Das Gebiet wurde von den Vorbesitzern in Teilen für Landwirtschaft und Viehzucht genutzt, deshalb ist es durch einige Wege bereits erschlossen und hat im Eingangsbereich sogar einen Strom- und Wasseranschluß und es gibt Gebiete, auf denen sofort gebaut werden könnte. Diese wunderschönen Flächen wurden von den Vorbesitzern von Gestrüpp und Unterholz befreit, doch die Bäume und Palmen wurden stengelgelassen. Die grobe Aufteilung des Gebietes in Siedlungs-, Nutz- und Naturflächen ist bereits sehr weit vorangeschritten. Dafür wurden hunderte Bodenproben gemacht und in einem Labor in Brasilien untersucht. Gerade wird ein zirka 5 Kilometer langer Schutzzaun im hinteren Bereich des Territoriums gezogen.

Beteiligte, die bereits eine Siedlungsparzelle ausgewählt haben, erhalten von uns im Laufe der nächsten Zeit die weiteren Dokumente mit Briefpost an ihre angegebene Anschrift. Also das notariell beglaubigte Besitzumsdokument, der Plan mit genauen GPS-Koordinaten, und eine Kopie vom notariell beglaubigten Buch des Unternehmens, auf dem Ihre Grundstücksdaten verzeichnet sind. Bitte achtet darauf, uns immer eure aktuellen Kontaktdaten zukommen zu lassen. Eine andere Möglichkeit besteht darin, die Dokumente in unserer Unternehmens-Zentrale in Santa Cruz, bis zu einem Besuch vor Ort, verwahren zu lassen.

Liebe Beteiligte aus Phase II, wir bitten euch noch um etwas Geduld. Bald beginnt auch für euch die Parzellenauswahl. Wenn noch Fragen zur Parzellierung sind, meldet Euch jederzeit unter parzellierung@zufluchtsort.org

Gute Neuigkeiten aus Bolivien

Zum bolivianischen Jahrestag, am 06. August 2023, verkünderte der Präsident Boliviens Luis Arce in seiner Botschaft an die Nation, dass 60,1% der bolivianischen Bevölkerung bereits der Mittelschicht angehören. Die Mittelschicht Boliviens wächst wieder. Aufgeschlüsselt nach sozialer Schicht sieht es so aus: 4 % der Bevölkerung hat ein hohes Einkommen, 36,3 % hat ein niedriges Einkommen und 60,1 % hat ein mittleres Einkommen, der höchste Prozentsatz in der jüngeren Geschichte des Landes. *"Die moderate Armut sank von 39 % im Jahr 2020 auf 36 % im Jahr 2021, die extreme Armut von 13,7 % auf 11 % und die gemessene Ungleichheit von 0,45 auf 0,42"*, sagte der Präsident Boliviens. [Quelle](#).

Eindrücke, Fortschritte und Entwicklungen vom Zufluchtsort

- Unsere Raupe ist dabei, ein neues Siedlungsgebiet auf dem Hochplateau vorzubereiten und die notwendigen [Wege zu erschließen](#). Abgesehen davon hat sie eine Stelle repariert, die in der Regenzeit weggebrochen war. Ich liebe unsere mächtige Raupe, die so wichtige Arbeiten macht.
- Unser [Allrad-Gabelstapler](#) ist nun vor Ort im Einsatz und leistet wichtige Hilfe, in unserer Werkstatt auf dem Hochplateau.
- Dies ist mein [Lieblings-Silberschildchen](#)! Das Design auf dem unser Hochplateau mit dem Kondor, den Wildpferden und dem Feldweg und den Flussdurchquerungen dorthin zu sehen sind, ist einfach genial. Wir haben es schon seit langem in der 1 Unze Version. Bald auch in 10 Gramm und 5 Gramm. Unser Silberschmied hat die neuen Siegel erstellt und ist fleissig am produzieren. Danke an Melissa für das geniale Design! Liebe Grüsse an Deine Familie. In einer Welt, die vor unseren Augen immer weiter digitalisiert, überwacht und kontrolliert, sind wir froh, unser eigenes Edelmetall zu haben, als touristisches Highlight, internes Zahlungsmittel für unser Projekt, und Zeichen für die Welt.
- Hier ein paar [Bilder und Eindrücke](#) von meiner letzten Reise zu unserer Flussgoldmine in La Paz. Auf dem Weg sind wir am Titikakasee vorbeigefahren und haben eine leckere Forelle gegessen. In der Region gibt es leider noch viel Aberglaube. Ein LKW-Fahrer dem wir begegneten hatte eine Schlange überfahren und wollte den Schwanz der Schlange abschneiden, um keinen Unfall zu erleiden. Menschen bauten Hörner von Kühen in Ihre Hausmauern ein, damit diese nicht brechen. Und Kinder verdeckten ihr Gesicht um nicht fotografiert zu werden, da sie glauben Ihre Seele könnte dadurch manipuliert werden. Die Menschen brauchen die biblische Wahrheit um frei zu werden.
- Hier ein Bild vom [christlichen Gemeindehaus](#) auf dem Hochplateau, mit den Zweitausendern der Andenvorläufer im Hintergrund. Hierbei handelt es sich um eine Privatinitiative der Projektgründer, denn die Einheimischen der Umgebung baten uns darum. Die Sehnsucht im Herzen der Menschen, nach geistlichem Leben und einer ewigen Hoffnung, ist groß. Hier werden alle die wollen, bald gemeinsam singen, beten und die Bibel studieren können. Hier soll es dann auch gesunde Kochkurse, Musikdarbietungen, christliche Filmabende, Vorträge über Wissenswertes und Jugendveranstaltungen geben.
- Und hier ein paar Bilder aus [verschiedenen Bereichen unseres Projekts](#). Wir schreiten an allen Fronten voran. Der Bau der Anlagen und der Häuser unserer Beteiligten macht Fortschritte. Wichtige Verhandlungen und Behördengänge sind erfolgreich abgeschlossen. Unsere Rinderzucht erweitert sich. In diesem Bereich bauen wir eine naturgerechte Rinderzucht auf. Die Zäune werden

erweitert, die Wegverbesserungen und Erweiterungen schreiten voran. Und für das Wasser des Projekts haben wir eine wunderbare Quelle ausfindig gemacht, die wir nutzen werden.

Auf dem Weg zur Lebensmittelautarkie

- Unser [Getreidefeld](#) ist [gut am wachsen](#)! Unser Getreidefeld im Zufluchtsort! Dieses befindet sich in der Nähe vom Siedlungsgebiet A auf dem Hochplateau. Eines unserer Ziele auf die wir hinarbeiten ist die Lebensmittelautarkie.

Stellenangebote

Wir sind auf der Suche nach erfahrenen Fachleuten und Spezialisten. Köche, Bäcker und Konditoren, Fleischer und Metzger, Imker, Gärtner, Raupen- oder Baggerfahrer, LKW- oder Ladekipperfahrer werden benötigt. Auch suchen wir Manager für folgende Bereiche, die wir aufbauen und ins Leben rufen: unsere Autark-Hotel-Kette, unsere Gastronomie, unser Gesundheitszentrum und unsere Tourismus-Agentur. Wir möchten diese Stellen gerne an Beteiligte vergeben, die vor Ort mitarbeiten möchten. Natürlich können wir nur bolivianische Löhne bezahlen, bieten dafür aber die Möglichkeit, hier in Bolivien einen Job zu haben und Teil eines extrem wichtigen und einzigartigen Krisenschutz-Projekts zu werden. Manche Mitreisende werden die Gelegenheit erhalten, in einem unserer Mitarbeiterwohnbereiche zu wohnen, wodurch sich der geringe südamerikanische Lohn wieder etwas kompensiert. Grundvoraussetzung ist, Spanisch sprechen, mit der südamerikanischen Mentalität umgehen, flexibel und in hoher Eigenverantwortung arbeiten zu können und einen gutmütigen und herzlichen Charakter zu haben. Wir brauchen Mitreisende, die sich auf das Positive konzentrieren und nicht meckern, Besserwisser sind oder über andere schlecht reden. Wir möchten als Team in Harmonie zusammenarbeiten und uns gegenseitig fördern und unterstützen.

Die Gelegenheit, strategischer Projektpartner zu werden

Als strategischer Projektpartner erhält man einen ansehnlichen Partnerlandbonus und verdient an allen jetzigen und zukünftigen Einnahmequellen des Unternehmens mit. Abgesehen davon sichert man sich und seiner Familie auf diese Weise die Zukunft und setzt mit uns ein Zeichen für Freiheit und Unabhängigkeit in dieser Welt. Da sich ein paar strategische Projektpartner aus Phase I (Zufluchtsort SRL / Tropenparadies SRL) und Phase II (Refugium Investment SRL) wieder von unserem Projekt lösen, besteht derzeit für ein paar wenige Menschen erneut die Gelegenheit, Gesellschafter unserer Unternehmen zu werden. Ich empfehle, diese Gelegenheit zu nutzen, jetzt Teil unseres Projekts zu werden (das jeden Tag wichtiger und wertvoller wird). Bitte setze Dich mit mir in Verbindung, um die Informationen darüber unverbindlich und vertraulich zu erhalten.

- Werde zusammen mit uns krisensicher und unabhängig vom System! Wenn auch Du die Freiheit liebst, dann setze Dich mit mir in Verbindung! Wir leben in einer Zeit, in der es wichtig ist, fundamentale Entscheidungen zu treffen und nicht zu zögern!

Das Paket der Freiheit

Wir haben im Lauf der letzten sieben Jahre viel Erfahrung gesammelt und unser Konzept ist gereift. Wer sich jetzt dazu entscheidet sich einen Platz in unserem Projekt zu sichern, der erhält ein optimiertes Produkt: Das Paket der Freiheit. Dieses besteht aus 2 Hektar in unserem Projekt. Ein Hektar davon befindet sich in einem Siedlungsgebiet, und das zweite in einem Pool, also entweder dem land- und forstwirtschaftlichen oder dem ökotouristischen Pool. Das Paket der Freiheit beinhaltet auch schon die Zahlung für die Beteiligung an der Produktivmachung des Pools, sowie eine jährliche Resortgebühr, die manche Aspekte abdeckt, welche die bisherige einmalige Resortgebühr nicht abgedeckt hatte. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass unseren zukünftigen Beteiligten auch eine Einnahmequelle im Projekt

sichergestellt ist, denn dank der Poolbeteiligung, verdient man an den Einnahmen mit, sei es in Form von Agrarprodukten oder Geld. Dies ist wichtig für die Autarkie! Derzeit bereiten wir noch die Webseiten diesbezüglich vor. Sobald diese komplett stehen, werden wir sie hier im Newsletter veröffentlichen.

- Nutze diese Gelegenheit, jetzt krisensicher zu werden! Es ist heute wichtiger denn je, sich proaktiv auf den Ernstfall vorzubereiten. Das Paket der Freiheit liegt für Dich bereit! Bitte melde Dich gleich bei uns, um Teil unseres autarken, freiheitsliebenden, deutschsprachigen, gesundheitsfördernden und familienfreundlichen Projekts zu werden, welches auf christliche Werte beruht.

Monatliches INFO-Webinar für Interessenten

Am Sonntag, den 01. Oktober, findet unser nächstes monatliches Info-Webinar für Interessenten statt. Es wird um 12:00 Uhr bolivianische und 18:00 Uhr deutsche Zeit per Zoom stattfinden.

[Hier der Link](#) zum Zoom Meeting „Zufluchtsort - Infomeeting für Interessenten“.

<https://us06web.zoom.us/j/83112970635?pwd=MExNbHNxRXdzYnNxRnJBaDVQejlDdz09>

Meeting ID: 831 1297 0635 / Passcode: 771806

Wir laden alle unsere Interessenten dazu ein, am Informations-Meeting teilzunehmen. Bitte tragt euren kompletten Namen beim Einloggen ein, um ins Meeting eingelassen zu werden.

Enrique informiert per Telegram

Bitte melde Dich zu meinem Telegram-Kanal „Zufluchtsort Bolivien - Enrique Informiert (Offiziell)“ an. In diesem Kanal informiere ich über die Entwicklungen, Herausforderungen und Neuigkeiten im Zusammenhang mit unserem Zufluchtsort-Projekt im Herzen Boliviens und vermittele auch Persönliches. Der Link dazu ist: t.me/zufuchtsort_enrique_informiert Ich freue mich über Deine Anmeldung!

Telegramkanal für ZO-Beteiligte und Besucher vor Ort in Bolivien

Diese Gruppe ist für ZO-Beteiligte und Besucher, die sich in Bolivien befinden. Hier wird man über die verschiedenen Aktivitäten vor Ort informiert, an denen alle gerne teilnehmen können. Es geht uns um Gemeinschaftsbildung und Support. Die Gruppe nennt sich: „Zufluchtsort Bolivien – Beteiligte und Besucher vor Ort (Offiziell)“. Der Link dazu ist: https://t.me/zufuchtsort_bolivien_vor_ort

- Gute Freundschaften und enge Beziehungen zu anderen Menschen stehen bei uns ganz vorne auf der Liste unserer Gemeinschaftsbildung. Auch liegen uns harmonische Familienbeziehungen am Herzen. Unser Ziel ist es, in den kommenden Weltkrisen eine Einheit zu bilden, um die schweren Zeiten gemeinsam gut überstehen zu können. Darauf bereiten wir uns vor. Und dafür bauen wir unseren autarken Zufluchtsorts auf.

Kommunikation mit uns

Um allen Beteiligten und Interessenten eine zeitnahe und reibungslose Kommunikation zu gewährleisten, vermittele ich hier unsere E-Mail-Adressen für die verschiedenen Bereiche unseres Projekts. Hinter jeder E-Mail-Adresse befinden sich deutschsprachige Sachbearbeiter unseres Unternehmens, die sich vor Ort in Bolivien befinden und ihr Bestes tun, um euch allen einen optimalen Service zu bieten.

info@zufluchtsort.com (Hier bitte kontaktieren, wenn Du Teil unseres Projekts werden willst)

sekretariat@zufluchtsort.org (Allgemeine Anliegen werden hier beantwortet)

parzellierung@zufluchtsort.org (Hier alles, was mit dem Auswahlprozess der Parzellen zu tun hat)

hausbau@zufluchtsort.org (Ansprechpartner für die Hausbauangelegenheiten der Bauphase)

safari@zufluchtsort.org (Anfragen und Organisation der Zufluchtsort-Safaris)

fragen@zufluchtsort.org (Bitte hier alle Fragen einsenden, die nicht in der FAQ-Seite beantwortet sind)

kleinanzeigen@zufluchtsort.org (Für Beteiligte, die ihr Grundstück oder Haus zum Verkauf anbieten)

geschaeftsfuehrung@zufluchtsort.org (Nur Angelegenheiten, die mit der Geschäftsführung zu tun haben)

rechtsabteilung@zufluchtsort.org (Bei Rechtsfragen bitte direkt unseren Firmenanwalt kontaktieren)

Folge uns auf Facebook

Wir empfehlen Dir, unserer Seite auf Facebook zu folgen, um immer auf dem Laufenden gehalten zu werden. Hier [der Link](#) dazu! Es sind nun übrigens schon 1.146 Menschen, denen unsere Facebook-Seite gefällt, und 1.424 Menschen folgen uns! :)

Mit freundlichen Grüßen,

Enrique Rosenthal aus dem Herzen Südamerikas
Geschäftsführer von Zufluchtsort SRL, Autark SRL,
Tropenparadies SRL und Refugium Investment SRL

Firmensitzadresse:

Avenida San Martín y 4to Anillo

Edificio Manzana 40 (M40)

Piso Nr. 14, Oficina 01

Santa Cruz de la Sierra, Bolivia

Tel. 00591-71723222

info@zufluchtsort.com

www.zufluchtsort.com

www.facebook.com/zufluchtsort.srl/

<https://www.youtube.com/watch?v=5A2SM4tyG1o>

PS: Für Ihre Zukunft setzen wir uns ein! Unsere Devise lautet: Besser zehn Jahre zu früh als einen Tag zu spät! Deshalb empfehlen wir Ihnen: Erst vorbeugen und dann in Ruhe zurücklehnen!

ANHANG - WELTSITUATION

Besorgniserregende Entwicklungen in Europa im Zusammenhang mit dem Krieg

Leider spitzt sich die Kriegssituation zwischen Russland und der Ukraine (mit den USA und der NATO) weiter zu, und könnte früher oder später so richtig eskalieren! Es wird immer wichtiger ein zweites Standbein im außereuropäischen Ausland zu haben um im Ernstfall flüchten zu können. Hier eine Zusammenfassung der Entwicklungen seit dem letzten Newsletter.

Es wird leider immer verrückter

Die Deutschen die keinen Krieg wollen, und gegen Waffenlieferungen für die Ukraine sind, werden von Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) „*Gefallene Engel aus der Hölle*“ genannt. [Quelle](#). [Quelle 2](#).

Und der US- Außenminister Blinken sagt: Atomkrieg ist nicht schlimmer als der Klimawandel. [Quelle](#).

Das Risiko eines Dritten Weltkriegs und einer nuklearen Eskalation

Der UN-Chef sagt: „*Die Trommeln des Atomkrieges schlagen wieder*“. Zum 78. Jahrestag des Atombombenabwurfs auf Hiroshima prangert António Guterres an, dass „*einige Länder wieder einmal rücksichtslos den Atomsäbel schwingen*“. [Quelle](#). Oliver Stone warnt davor, dass Biden einen Dritten Weltkrieg beginnen könnte. „*Es scheint, als würde er uns dummerweise in eine Konfrontation mit einer Macht hineinziehen, die nicht nachgeben wird*“, sagt der Filmemacher. [Quelle](#). Auch Trump glaubt, dass Bidens Fehler zu einem Atomkrieg führen werden. „*Er kann nicht sprechen, er kann nicht laufen*“. [Quelle](#).

Der potentielle NATO-Landkrieg mit Russland

Die NATO rüstet weiter gegen Russland auf. Polen kündigt Militärübungen in der Nähe der russischen Provinz Kaliningrad an. [Quelle](#). Selenskyj berichtet über die Aufnahme der Operationen eines britischen Militärunternehmens in der Ukraine. [Quelle](#). Und der demokratische Kandidat für die US-Präsidentschaft Kennedy sagt über die Entsendung der F-16 nach Kiew: „*Großartige Entscheidung für die Industrie, aber eine Katastrophe für die Ukraine und die Menschheit*“. [Quelle](#). Die in den USA hergestellten F-16-Jäger, werden von Moskau als Bedrohung im Nuklearbereich angesehen. [Quelle](#). Politico: Die Ukraine wird Mitte September 10 Abrams-Panzer erhalten. Die insgesamt 31 versprochenen Kampfpanzer sollen voraussichtlich im Herbst ausgeliefert werden. [Quelle](#).

Die NATO wird in der Ostsee Marinemanöver durchführen, um einen mutmaßlichen russischen Angriff abzuwehren. „*Wir senden eine klare Botschaft der Wachsamkeit an Russland*“, sagte Vizeadmiral der deutschen Marine, Jan Christian Kaack. [Quelle](#).

Putin sagt: Russland ist zu einer Konfrontation mit der NATO bereit. Auf die Frage nach der Vorbereitung Moskaus auf eine Konfrontation mit dem Militärblock in Syrien sagte der russische Präsident, man sei „*auf jedes Szenario vorbereitet, aber niemand will es*“. [Quelle](#).

Deutschland mischt leider weiter mit

Deutschland legt den Umfang seiner Militärhilfe für die Ukraine offen. Berlin hat seine Zuweisungen für ein militärisches Unterstützungsprogramm eines NATO-Partners verdoppelt, das hauptsächlich zur Unterstützung Kiews verwendet wird. [Quelle](#).

Laut der neuesten Aktualisierung der Liste der Militärhilfe, die Berlin dem slawischen Land geleistet hat, hat Deutschland im Rahmen der Militärhilfe für Kiew zur Abwehr der russischen Operation weitere zehn Leopard 1A5-Panzer in die Ukraine geschickt. Die neue Hilfslieferung umfasst außerdem 13,1 Millionen Schuss Kleinwaffenmunition, 16 Vector-Langstreckenaufklärungsdrohnen, fünf Sattelschlepper sowie ein TRML-4D-Radar und ein Feldlazarett. [Quelle](#).

Auf was bereitet sich da Deutschland vor?

Deutschland kauft für 3,5 Milliarden Dollar ein israelisches Luftverteidigungssystem. Es handelt sich um das Arrow-3-System, „dem fortschrittlichsten seiner Art weltweit“. Die USA haben dem historischen Milliarden-Dollar-Verkauf eines israelischen Luftverteidigungssystems an Deutschland zugestimmt. [Quelle](#). Wovor möchte sich Deutschland damit wohl schützen? Ich denke die Politiker verschweigen dem Volk die reale Gefahr der Situation.

Russlands Argument der Entnazifizierung

Der russische Angriff auf die Ukraine wurde mit dem Argument einer „Entnazifizierung“ der ukrainischen Gebiete begründet, da dort sehr schlimm gegen die russische Zivilbevölkerung vorgegangen wurde. Nach Angaben des russischen Außenministeriums hat sich der Westen „zur Verteidigung der Kiewer Nazis erhoben“ und versucht, „so viele Länder wie möglich“ für den Vorschlag des ukrainischen Präsidenten zu gewinnen. [Quelle](#). So wies Medwedew, der frühere russische Präsident, darauf hin, dass sich die westlichen Führer immer mehr wie Nazis verhalten, und sie aus diesem Grund als „die Führer der Nazi-Koalition“ behandelt werden sollten. [Quelle](#).

In diesem Zusammenhang ist es sehr interessant zu analysieren, dass Russland nun Dokumente über die Kollaboration lettischer Nationalisten mit den Nazis aus dem Zweiten Weltkrieg veröffentlicht hat. Die Akten offenbaren eine Reihe von Kriegsverbrechen gegen die Zivilbevölkerung. [Quelle](#).

Die Ukraine möchte keine Friedensverhandlungen

Die Ukraine bekräftigt, dass sie nicht mit Putin verhandeln wird. Moskau hat mehrfach betont, dass es sich nie geweigert habe, Verhandlungen zur Lösung der Situation um die Ukraine aufzunehmen. [Quelle](#).

Der chinesische Botschafter in Russland sagt: „Wo auch immer die NATO ihre teuflischen Klauen ausbreitet, wird es keinen Frieden geben“. Der Diplomat betonte, dass das Bündnis längst zu einem „geopolitischen Instrument“ der USA geworden sei, mit dem diese ihre Hegemonie aufrechterhalte und China und Russland zurückhalte. [Quelle](#).

Man darf nicht vergessen, dass hinter dem Konflikt auch das Ziel der USA steht, weder Russland noch China zu einer neuen Weltmacht aufkommen zu lassen, denn die USA wollen Ihre globale Vormachtstellung mit allen Mitteln aufrechterhalten. Der Globalismus der USA und der Vereinten Nationen möchte die Kontrolle über die Länder erziehen, aber Putin sagt: Es entsteht eine multipolare Welt und die meisten Länder sind bereit, ihre Souveränität zu verteidigen. [Quelle](#).

So wie es aussieht könnte Russland den Krieg gewinnen

Der ungarische Premierminister sagt, dass die Möglichkeit eines ukrainischen Sieges über Russland eine „Lüge“ ist. Laut Viktor Orbán werden der Ukraine „vor Russland die Soldaten ausgehen“, da „die Russen viel stärker und zahlreicher sind“. [Quelle](#). Der Vizepräsident des russischen Sicherheitsrats, Dmitri Medwedew, erklärte, dass die russischen Streitkräfte in diesem Jahr bisher rund 280.000 Menschen zum Vertragswehrdienst angenommen hätten. [Quelle](#).

Der frühere russische Präsident Medwedew erklärt, warum die Waffen, die Russland bei seiner militärischen Sonderoperation einsetzt, nicht zur Neige gehen werden. Er wies darauf hin, dass das Land über Waffen „in Mengen verfügt, die den aktuellen Bedarf der Streitkräfte übersteigen“. [Quelle](#). Zur selben Zeit sagt David Ignatius, Kolumnist der Washington Post, dass der „Sommer frustrierend war“ und etwas „enttäuschend für die Ukraine und ihre westlichen Unterstützer“. Die Ukraine erschöpft die Munitionsvorräte westlicher Artillerie. [Quelle](#).

Die Situation in Asien spitzt sich auch weiter zu

Die Vereinigten Staaten verkaufen Taiwan militärische Ausrüstung im Wert von 400 Millionen Dollar. [Quelle](#). Hierbei geht es darum Taiwan vor einem Einmarsch von China zu „schützen“.

Nordkorea: „Die Frage ist nicht, ob es auf der koreanischen Halbinsel einen Atomkrieg geben wird, sondern wer ihn wann beginnen wird“. Die USA führten die Situation in Richtung eines Atomkonflikts, sagte der Verteidigungsminister des asiatischen Landes. [Quelle](#). Zum ersten Mal seit Jahrzehnten erreicht ein US-Atom-U-Boot einen südkoreanischen Hafen. Es ist eines der größten U-Boote mit ballistischen Raketen der Welt und kann mehr als 20 Trident-II-Raketen transportieren. [Quelle](#).

Viele Ukrainer möchten nicht in den Krieg ziehen

Die Ukraine deckt eine „massive“ Verschwörung zur Umgehung der Wehrpflicht auf. Die Kriminellen fälschten ärztliche Atteste, in denen die Männer aus gesundheitlichen Gründen für militärdienstuntauglich erklärt wurden, damit sie das Land verlassen konnten. [Quelle](#). Und jetzt wird es richtig heftig, denn die Bildzeitung hat veröffentlicht, dass mehr als 160.000 ukrainische Flüchtlinge in Deutschland von Kiew ausgeliefert und mobilisiert werden könnten. Der Vorsitzende der ukrainischen Regierungspartei schlug vor, dass die Behörden die Hilfe anderer Länder in Anspruch nehmen könnten, um wehrpflichtige Männer in die Ukraine zurückzuschicken. [Quelle](#).

Es ist furchtbar, was geschieht. Russland sagt, dass die Ukraine ihre verwundeten Soldaten „als Biomaterial“ für heimliche Transplantationen nutzen könnte. Der Sekretär des Sicherheitsrats Russlands erinnerte daran, dass im vergangenen Jahr in der Ukraine ein Gesetz verabschiedet wurde, das die Transplantation menschlicher Organe ohne Zustimmung erlaubt. [Quelle](#).